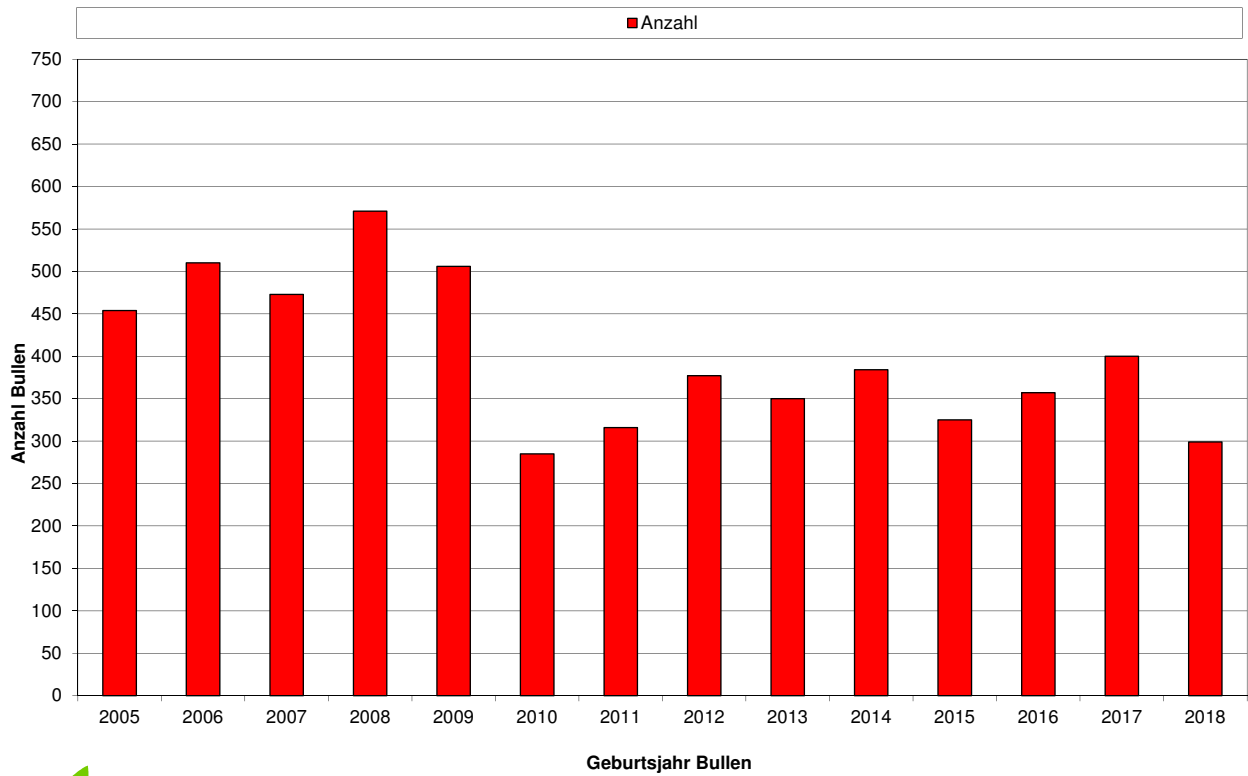

Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern

R. Emmerling, J. Dodenhoff und D. Krogmeier
*Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Tierzucht, Grub*

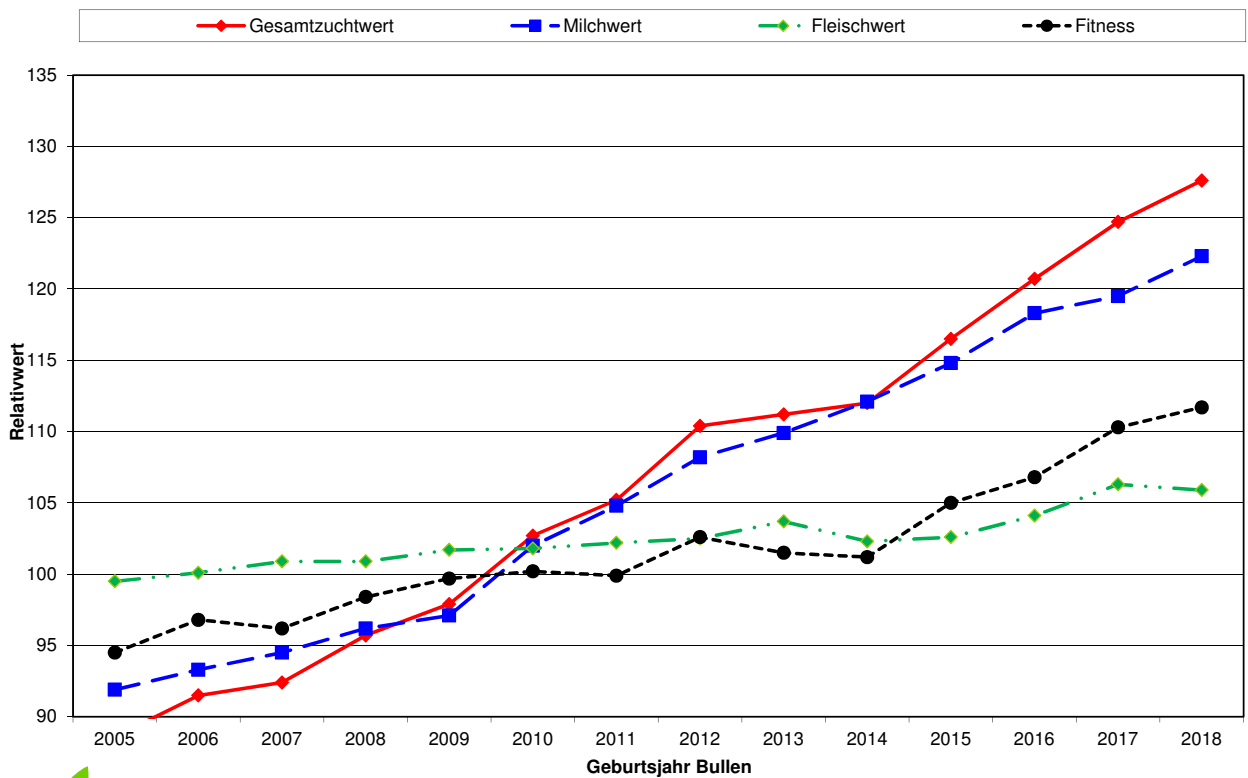
Datengrundlage der Auswertungen

- Ergebnisse der Zuchtwertschätzung vom Dezember 2019
- Bullen bayerischer Besamungsstationen der Kategorien
 - Nachkommegeprüfte Bullen
 - Mind. Töchter in 10 Herden
 - Mind. 75 % Sicherheit im veröffentlichten GZW
 - Mind. 20 Töchter in der linearen Beschreibung der Exterieurmerkmale
 - Genomische Jungvererber
 - Ein gültiger Genotyp liegt vor, aber die Kriterien für den "nachkommegeprüften Bullen" sind nicht erfüllt
- Anmerkungen:
 - Geburtsjahre 2005 bis 2012: ausschließlich Nachkommegeprüfte Bullen
 - Geburtsjahre 2013, 2014: Bullen beider Kategorien
 - Geburtsjahr 2015 bis 2018: ausschließlich Genomische Jungvererber

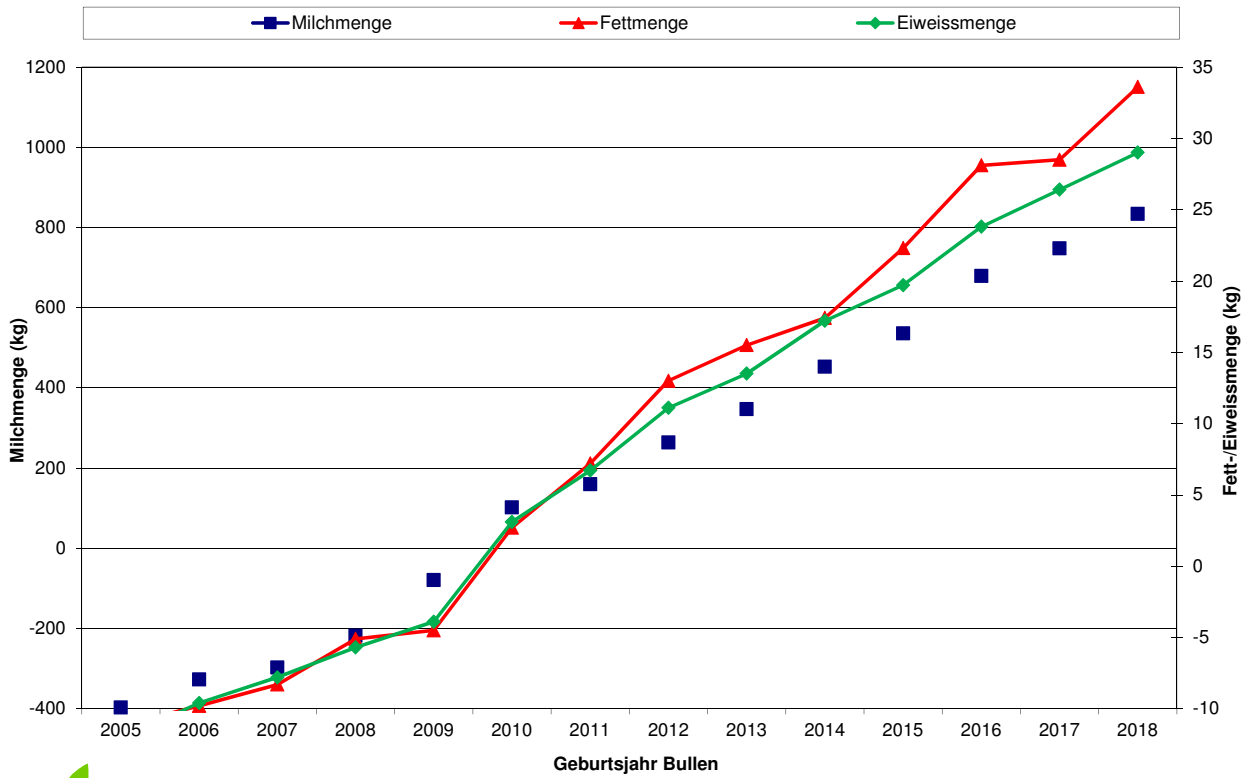
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



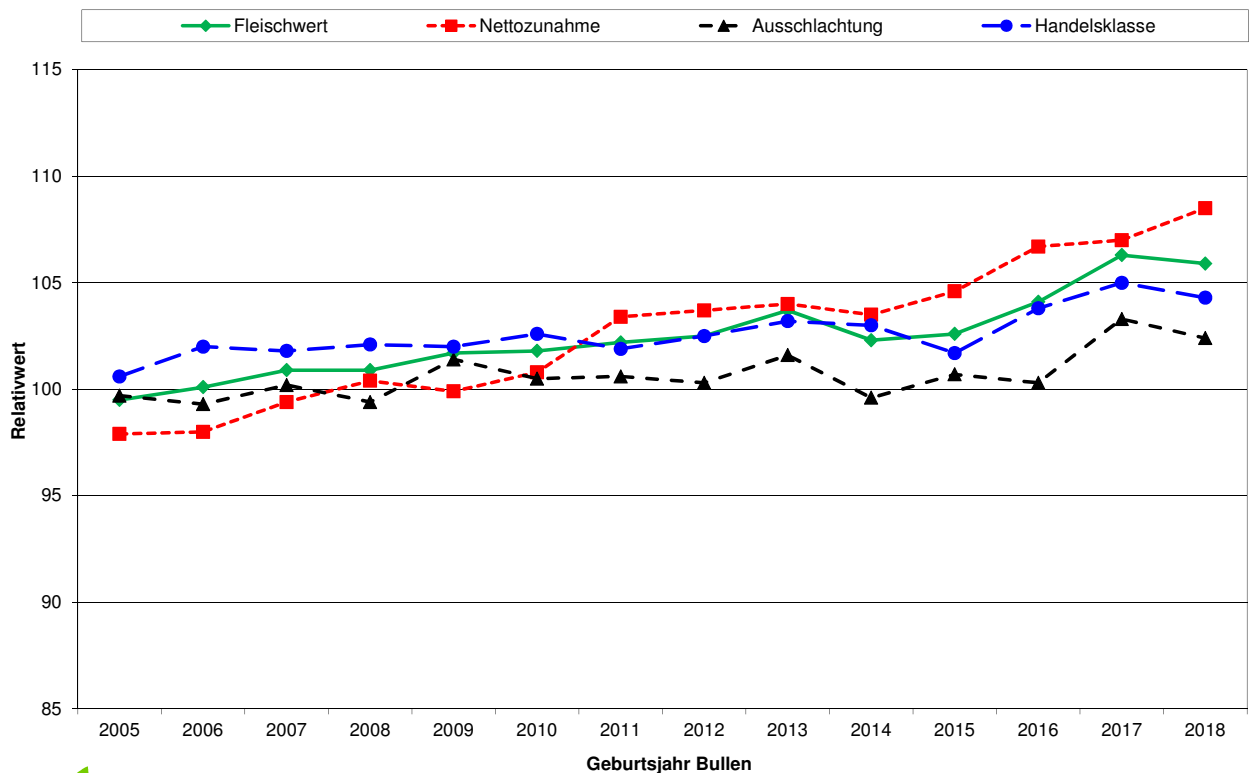
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



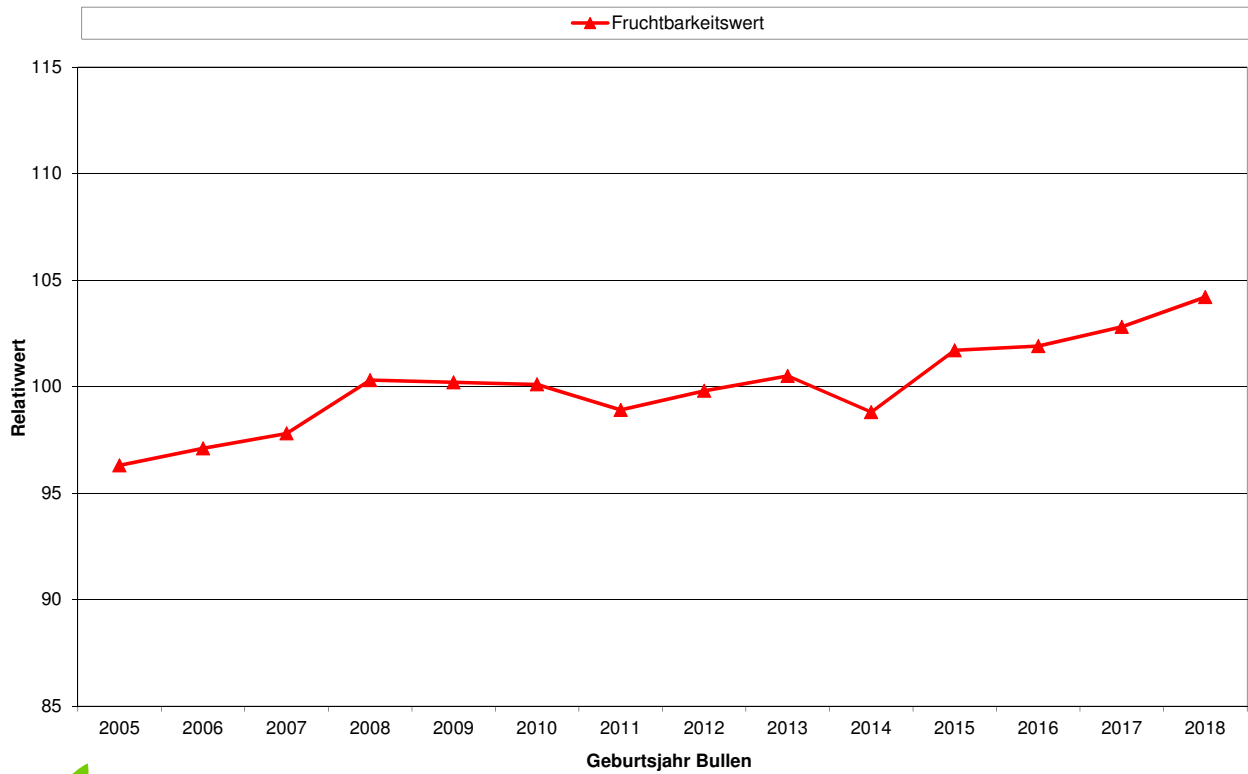
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



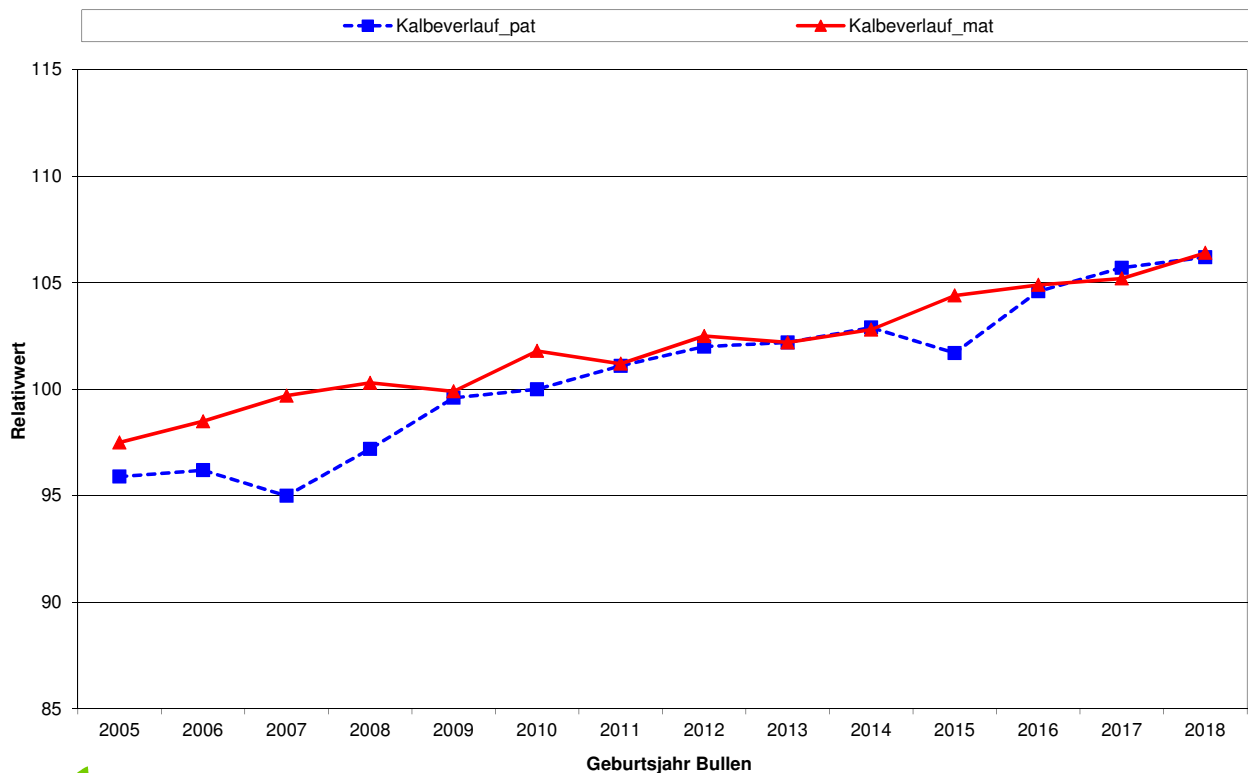
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



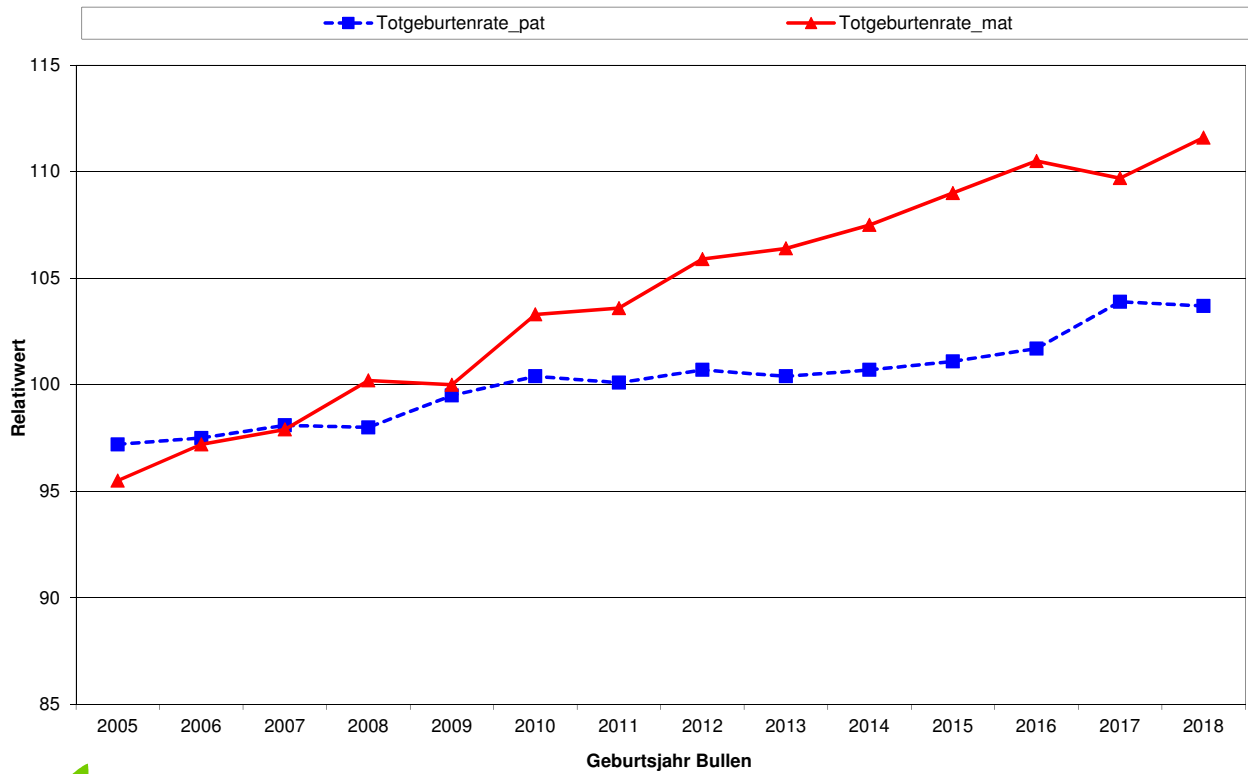
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



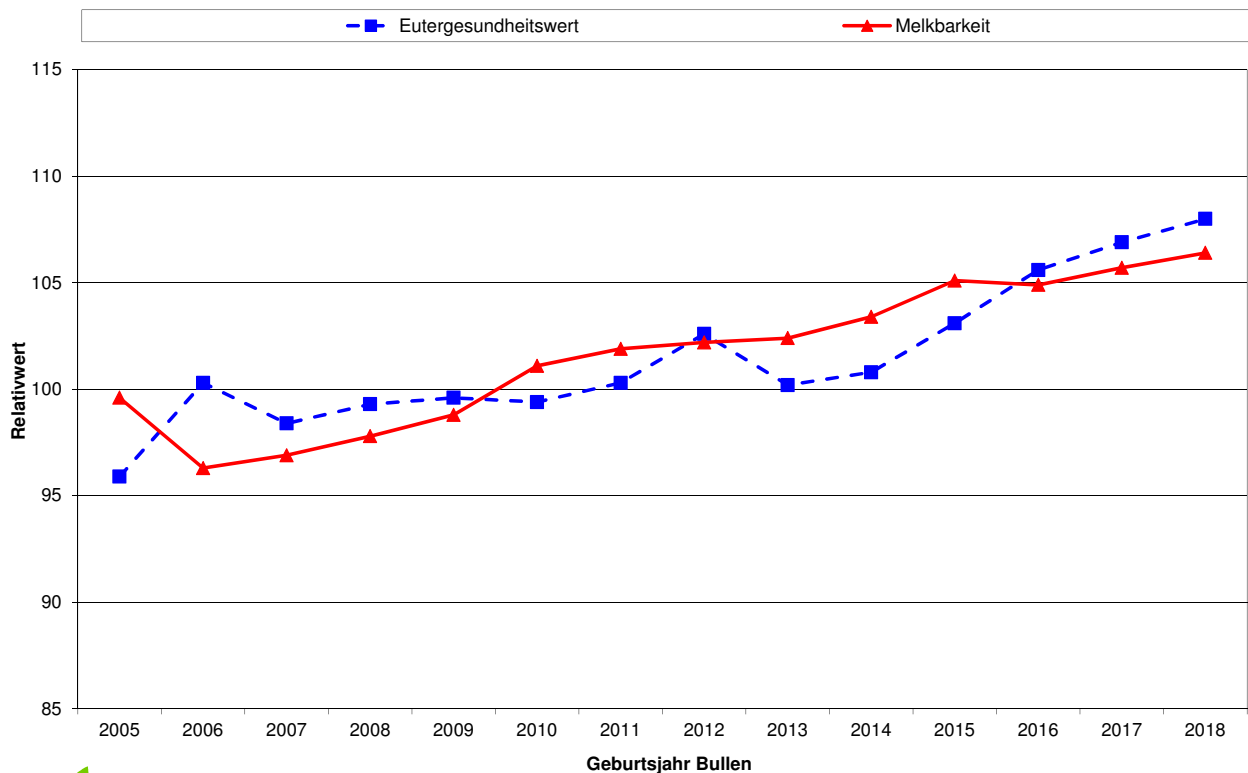
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



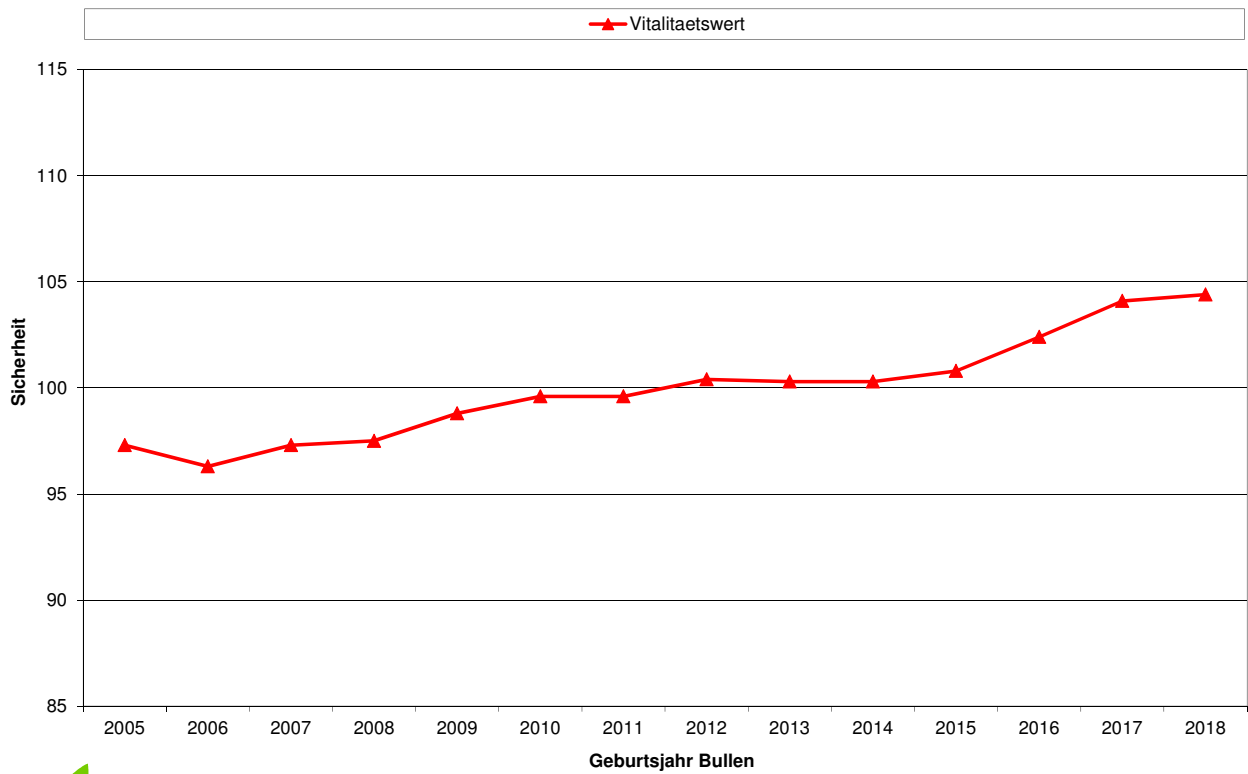
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



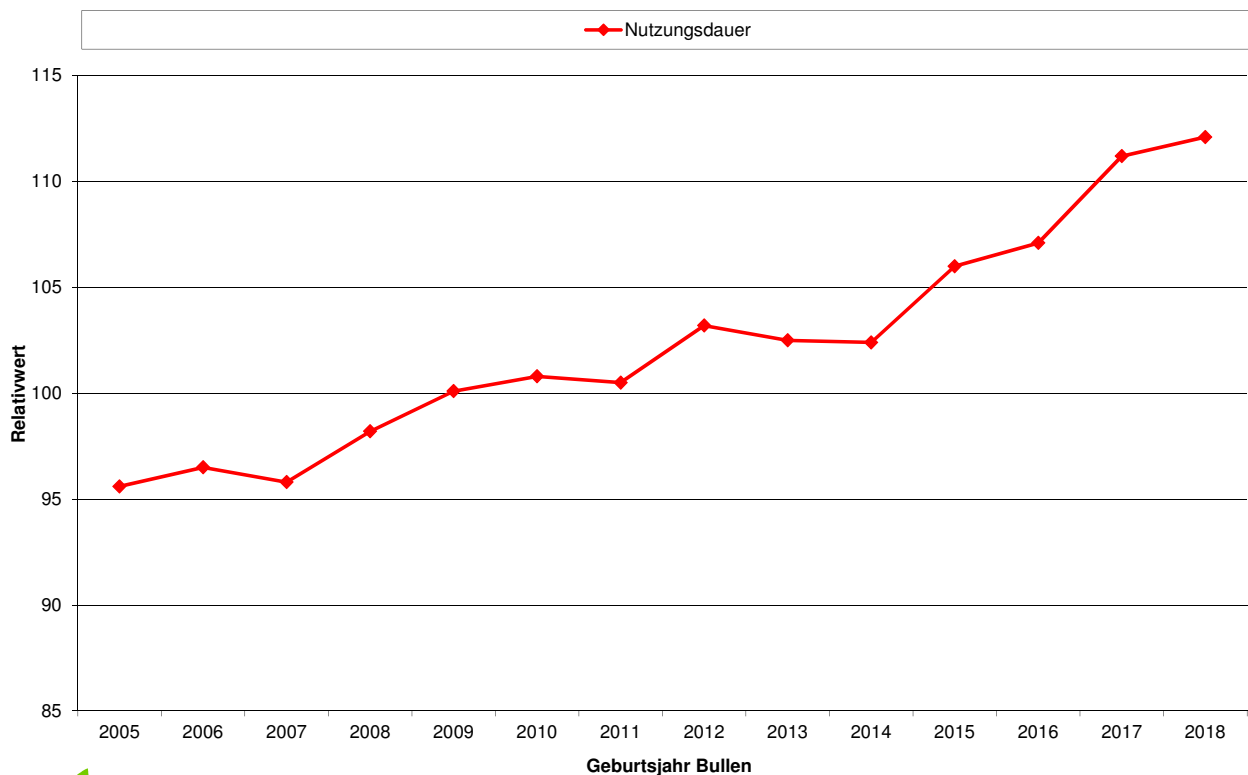
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



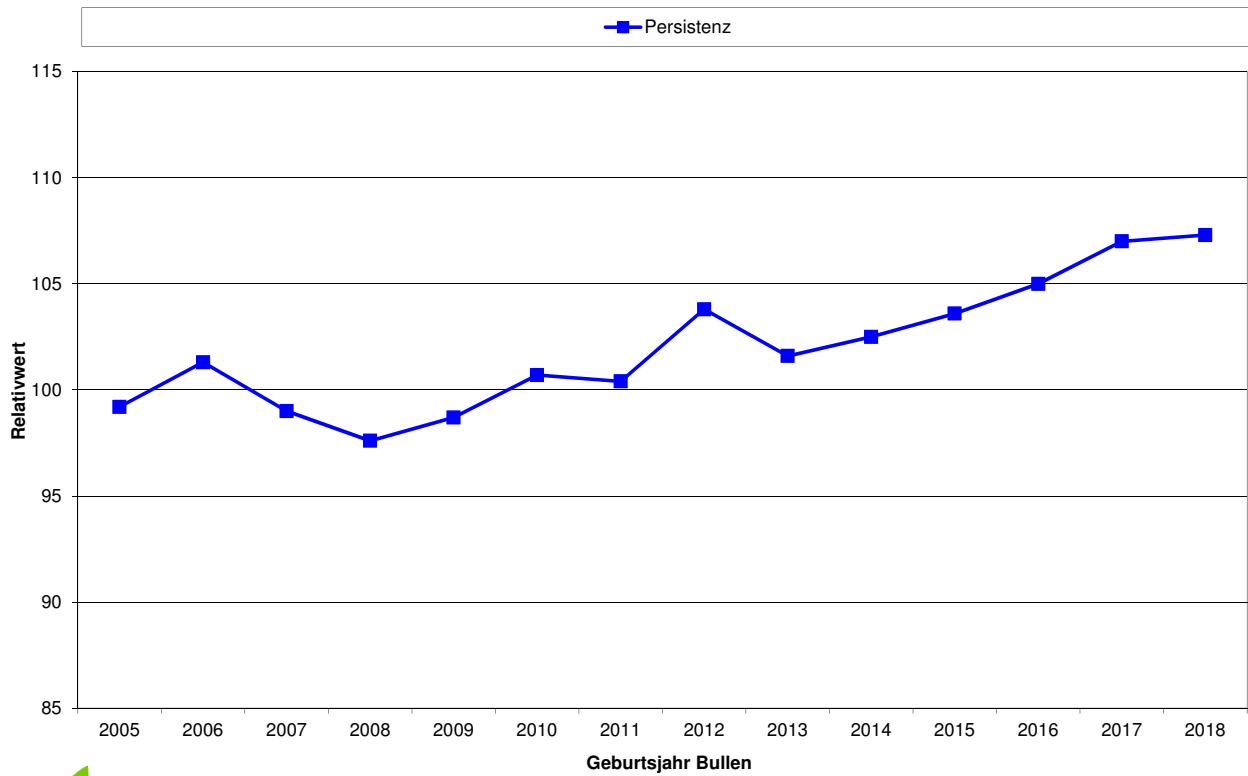
Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern



Genetische Trends für Fleckvieh in Bayern

